

BCU-Flex. Fuge PLUS!

Produktbeschreibung

Die BCU-Flex. Fuge PLUS! ist ein schlämmfähiger, flexibler Mörtel für die Verfugung von Steinzeug, Feinsteinzeug, Spaltplatten, Bodenklinkern, Riemchen u.ä. mit schwach bzw. nichtsaugenden Scherben im Naßbereich und überall dort, wo die Verfugung hohen mechanischen und thermischen Belastungen ausgesetzt wird. In verschiedenen Farben erhältlich.

Eigenschaften

- flexibel
- wasserbeständig
- schlämmfähig
- kunstharzvergütet
- ideal für Feinsteinzeug
- widerstandsfähig gegen Abrieb
- erfüllt die CG2 WA-Anforderungen nach EN 13888
- Giscode ZP 1 – Zementäre Produkte, chromatarm
- frostbeständig
- schnellabbindend
- sehr geschmeidig
- hohe Flankenhaftung
- Fußbodenheizung geeignet
- rissefrei aushärtend
- chromatarm gem. TRGS 613

Anwendungsbereich

BCU-Flex. Fuge PLUS! eignet sich zum Verfugen von Steinzeug, Feinsteinzeug, Spaltplatten, Bodenklinkern, Riemchen, Kunstwerkstein, Betonwerkstein, verfärbungsempfindlichen Naturwerkstein und Mosaik:

- auf Balkonen und Terrassen
- an Fassaden
- für Wand und Boden
- in normal belasteten Gewerbebereichen
- in Räumen mit starker Naßbelastung
- auf Fußbodenheizung
- Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich (unterhalb der Wasserwechselzone)
- bei Verkehrsbauten, wie Tunnel, Bahnhöfe etc.

Bei chemischer Belastung ist die BCU-CF Fuge auf Epoxidharzbasis einzusetzen. Bei porigen Materialien und empfindlichen Belagsoberflächen ist eine Probeverfugung durchzuführen.

Untergrund

Die Fugenflanken müssen sauber und frei von trennenden Substanzen sein. Fugen nach dem Verlegen der Fliesen gleichmäßig auf die Fliesenstärke auskratzen. Der Zeitpunkt der Verfugung von im Dünnbett verlegten Fliesen richtet sich nach dem eingesetzten Dünnbettmörtel und beträgt zwischen 3 und 24 Stunden. Bei Dickbettverlegung muß das Mörtelbett ausreichend fest und trocken sein.

Verarbeitung

BCU-Flex. Fuge PLUS! wird in kaltes, sauberes Wasser eingerührt. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit ca. 600 U/min. Beim Anmischen ohne Rührmaschine ist auf ein homogenes Mischen zu achten. Der Fugenmörtel wird in einer schlämmfähigen Konsistenz mit Gummispachtel, Gummiwischer oder Einfugbrett tief in die Fuge eingebracht. Um einen optimalen Füllgrad der Fuge zu erreichen ggf. nachschlämmen, abputzen vermeiden. Nach Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe) mit einem Schwammbrett Konturen waschen und anschließend reinigen. Für ein sauberes und schnelles Verfugen empfehlen wir den Einsatz einer Fugbox. Der Fliesenbelag ist während der Verarbeitung und Erhärtungsphase vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen.

BCU-Flex. Fuge PLUS!

Technische Daten

Topfzeit	ca. 30 Minuten bei + 18°C
Begehbar	nach ca. 3 Stunden
Voll Belastbar	nach ca. 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 28°C
Fugenbreiten	3 bis 15 mm
Materialverbrauch	0,4 bis 3,5 kg/m ² , je nach Platten- und Fugenformat
Temperaturbeständigkeit	- 20°C bis + 80°C

Mischungsverhältnis

ca. 5 l Wasser – 25 kg BCU-Flex. Fuge PLUS!

ca. 1 l Wasser - 5 kg BCU-Flex. Fuge PLUS!

Lagerung

BCU-Flex. Fuge PLUS! ist kühl und trocken zu lagern. Haltbarkeitsdauer ca. 6 Monate im ungeöffnetem Gebinde. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und zügig aufzubrauchen. Verpackung rieselfrei entleeren und ordnungsgemäß entsorgen.

Zu beachten ist: Werkzeug sofort mit Wasser waschen. Alle Angaben sind ca.-Werte und unterliegen raumklimatischen Schwankungen. Ungleichmäßige Feuchtigkeitseinwirkungen, bedingt z.B. durch Unterkonstruktion, Mörtelbett oder Belagsmaterial, können zu Farbnuancierungen im Fugenbild führen, welche die Qualität des Fugenmörtels nicht beeinträchtigen und sich durch günstige Umgebungsbedingungen zunehmend ausgleichen können. Für Farbtonunterschiede übernehmen wir keine Gewährleistung. Helle Farbeinstellungen können, insbesondere im Boden- und Aussenbereich, schneller verschmutzen als dunkle Farbtöne. Der Einsatz von BCU-Flex. Fuge PLUS! ersetzt keine Abdichtungsmaßnahmen. Wir empfehlen bei der Auswahl von Fugenmaterialien grundsätzlich die Wasseraufnahmefähigkeit der Keramik sowie die Angaben der Keramikhersteller zu beachten. Wir empfehlen für die Pflege und Reinigung der verfugten Flächen ausschließlich die Verwendung neutraler Reinigungsmittel. Die Fläche ist nach dem Reinigen mit klarem Wasser abzuspuhlen. Im Zweifelsfall müssen Probeverfugungen gemacht werden.

Die nachfolgende Übersicht ist eine Empfehlung für den Einsatz von BCU-Flex. Fuge PLUS!

Keramische Fliesen mit niedriger Wasseraufnahmefähigkeit > 3 % (Steinzeugfliesen, Feinsteinzeug (Herstellerangaben beachten) Spaltplatten, Mosaik) nach DIN EN 121, 176, 177, 178, 186-1, 186-2, 187-1 und 187-2.

Ebenso Bodenklinkerplatten nach DIN EN 18 158.

Hinweis: Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

BCU-Flex.Fuge PLUS! ist nicht säurebeständig. In stark belasteten Bereichen mit regelmäßiger Reinigung durch saure Reinigungsmittel und Hochdruckreiniger empfehlen wir eine Verfugung mit BCU-CF Fuge.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und –Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.